



Achim, den 25.05.2023

Jahresbericht 2022

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung in unserem Heim wurden einige wegweisende Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Sven Lifka legte sein Amt aus persönlichen Gründen nieder und übergab den Vorsitz an Jan-Niclas Stadtlander, welcher mit seinen 22 Jahren unüblich Jung für diesen Posten scheint, die Mitglieder jedoch auf seiner Seite hat.

Das Jahr 2022 war seit langem wieder ein Jahr was ansatzweise Normalität versprach, dies spiegelt sich auch auf das DRK wieder. Der DRK OV Achim hatte so viele Sanitätsdienste wie schon lange nicht mehr und auch Schulungen konnten wieder angeboten werden. Neben der notwendigen Helfer-Grund-Ausbildung wurde u.a. ein PSNV-Symposium besucht. Bei den Blutspenden durfte nach langer Zeit wieder ein vernünftiges Buffet angeboten werden, zwar noch mit Maske und hinter Plexiglas, dennoch ein Stück zurück zur Normalität. Auch die Senioren konnten in diesem Jahr wieder 2 Ausflüge machen. Erfreulicher Weise hat sich eine neue Krabbelgruppe in Achim gebildet, die Mutter eines Kindes war auf uns zugekommen und hat Ihre Unterstützung angeboten. Jeden Dienstag wird unser Heim also nun zu einem Spieleparadies. Neben den kleinen dürfen natürlich auch die Großen nicht fehlen, einmal die Woche wird weiterhin Pilatis 50+ angeboten.

In unserer SEG war es in diesem Jahr eher ruhiger, ein Ausblick in das Jahr 2023 verspricht allerdings Änderung, der neue LKW für den SEG-Betreuungszug ist im Zulauf. Einige Helfer werden dementsprechend mit passenden Führerscheinen der Klasse C1 ausgestattet. Unser Kassenwart muss uns leider wie nahezu jedes Jahr mitteilen, dass die Einnahmen durch Fördermitglieder rückläufig sind, zusätzliche Spenden konnten im Jahr 2022 allerdings in einem erheblich höheren Maß generiert werden als 2021, schuld daran ist u.a. Stella Renz.

Sie nahm für unsren Ortsverein an dem Fotowettbewerb der Stadt Achim teil und gewann dort einen Platz im Kalender sowie ein beachtliches Preisgeld.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr das noch ein höheres Maß an Normalität verspricht und bedanken uns bei jedem der uns in der schwierigen Zeit unterstütz hat und sehen zuversichtlich in die Zukunft und das Jahr 2023.